

Protokolleintrag vom 10.01.2001

2001/8

Von Rolf Kuhn (SP) und Maya Burri-Wenger (SP) ist am 10.1.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob der Frauenanteil im „Stab öffentlicher Raum“ erhöht werden kann. Und ob der „Stab“ um ein bis zwei Mitglieder, die nicht der Zürcher Stadtverwaltung angehören, erweitert werden kann.

Begründung:

Der „Stab öffentlicher Raum“ besteht zur Zeit aus 2 Frauen und 9 Männern.

Bei der vorgeschlagenen Erhöhung des Frauenanteils geht es weniger um das Thema Gleichstellung als vielmehr um den Umstand, dass Frauen aufgrund ihrer unterschiedlichen Sozialisation und Lebenserfahrung Dinge wahrnehmen und Sichtweisen in eine Debatte einbringen können, die Männern oftmals entgehen bzw. auf die sie von sich aus nicht unbedingt kommen würden.

Aus demselben Grund postulieren wir die Erweiterung der heute rein verwaltungsinternen Arbeitsgruppe um ein bis zwei externe Fachleute: Ein solcher Beizug eines oder zweier verwaltungsunabhängiger Mit-DenkerInnen wäre für die Diskussionen innerhalb des „Stabs öffentlicher Raum“ – und damit auch für den öffentlichen Raum selber – zweifellos ein Gewinn.